

GEMEINDEBRIEF



SEPTEMBER
OKTOBER
NOVEMBER
2022



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
GRAFING ASSLING GLONN

Liebe Gemeindeglieder,

mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes verabschiede ich mich von Ihnen als Ihr Pfarrer. Über 30 Jahre lang habe ich diesen Dienst gerne ausgeübt. Das, was mir in meinem Glauben wichtig ist, habe ich versucht mit Ihnen zu teilen. Dabei bin ich vielen Menschen begegnet, die mich bereichert, motiviert und wohlwollend begleitet haben. Viele Erinnerungen und Eindrücke aus dieser Zeit nehme ich auf meinen weiteren Weg mit. Dafür bin ich zutiefst dankbar.

Meine Frau und ich sind froh, dass wir den neuen Lebensabschnitt „Ruhestand“ in Grafing verbringen können. Hier sind wir mittlerweile verwurzelt und zu Hause.

Dieser persönliche Einschnitt fällt zusammen mit großen Veränderungen auch in unserer Kirche. Sie zu gestalten, Bewährtes fortzuführen und neue Ideen zu entwickeln kommt nun auf die nachfolgenden Personen zu. Ihnen, insbesondere meiner direkten Nachfolgerin, Ghita Lenz-Lemberg, wünsche ich dazu gutes Gelingen.

Wir alle dürfen das im Vertrauen auf Gottes gutes Geleit tun. Ich kann das nicht besser ausdrücken, als mit den Worten des Liedes:

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.“

Ich freue mich, wenn wir uns am Reformationstag persönlich begegnen und voneinander verabschieden können.
Bis dahin grüßt Sie herzlich Ihr

Axel Kajnath

Faire Woche 2022

Unter dem Motto „Fair steht dir #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ – beschäftigt sich die Faire Woche 2022 mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften in der Textil-Lieferkette.

Gottesdienst in Zusammenarbeit mit dem fair-Weltladen Grafing am Sonntag, 25.09.2022, 10:15 Uhr, Auferstehungskirche Grafing

Anschließend Faires Frühstück im Gemeindehaus



Erntedankfest

Gottes gute Gaben mit allen Sinnen feiern – das geschieht im Familiengottesdienst am Erntedankfest. Die mitgebrachten Gaben für den Erntedanktisch werden nach dem Gottesdienst an die Tafel Grafing weitergegeben.

2. Oktober 2022, 10:15 Uhr, Auferstehungskirche Grafing

ACK-Ortsgruppe Grafing

Die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen/ Ortsgruppe Grafing findet im Rahmen einer ökumenischen Andacht mit anschließendem kleinem Empfang am Freitag, 21.10.2022, 18:00 Uhr, in der Auferstehungskirche Grafing statt.

Reformationstag 2022

Im Rahmen des Festgottesdienstes mit Dekanin Dagmar Häfner-Becker wird Pfarrer Kajnath in den Ruhestand verabschiedet.

31.10.2022, 19:00 Uhr, Auferstehungskirche Grafing

Liebe Gemeinde,

seit dem 1. Mai 2022 bin ich als Dekanatsjugendreferent im Jugendwerk Rosenheim tätig und für die Region Nord (Ebersberg, Grafing, Haag und Wasserburg) zuständig.

Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet mit meiner Frau Sonnja (ja, 2 „n“ – wie die Sonne) und gemeinsam haben wir eine Tochter – Sophie, 1 ½ Jahre alt. Zur Familie gehört auch Frieda, unsere Hündin.

1997 habe ich angefangen als ehrenamtlicher Jugendleiter an der Immanuelkirche München. 2004 begann ich dann die Ausbildung zum Diakon in Rummelsberg. Über die Stationen München-Großhadern (ab 2009) und Hamburg (ab 2016) kam ich 2019 nach Rosenheim, wo ich bis Ende April als Gemeindediakon tätig war.

Mein Büro, und das meiner Kolleg:innen, ist in Rosenheim an der Erlöser-



kirche. Von hier versuchen wir mit unserem neuen Konzept möglichst viele junge Menschen in unserem Dekanat kennen zu lernen und gute Ansprechpartner:innen für diese zu sein. Wenn ihr/Sie jetzt also neugierig geworden seid, freue ich mich über viele Fragen, die ich gerne beantworte

Ihr/Euer Philipp Roth

Liebe Gemeindebriefleser:innen,

an dieser Stelle möchten wir, die Evangelische Jugend Grafing, euch über unsere anstehenden Veranstaltungen informieren.

Zunächst ist vom 30.09 – 03.10. unser Geländespiel: an diesem Wochenende wird es wieder darum gehen, Zeit in der Natur um Grafing herum zu verbringen und coole Geländespiele zu spielen.



Außerdem steht Anfang November wieder unsere Herbstfreizeit an! 2022 steht diese unter dem Motto „Das Geheimnis der Bibliothek“.

Dank jeder Menge Action mit Rallyes, Nachtwanderungen und Geländespielen werden wir gemeinsam die mysteriöse Situation in der weltgrößten Bibliothek lüften. Und was ein Zwerg mit der ganzen Sache zu tun hat? Tja, das könnt ihr herausfinden, und zwar vom 31.10.-5.11. für 6-12 Jährige.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Website ej-grafing.de und auf Flyern, die wir im Gemeindehaus auslegen werden.

Wir freuen uns auf euch und euer Kommen,

Eure EJ Grafing

30 Jahre Guter Hirte / 25 Jahre Alte Villa

Jubiläen sind immer ein guter Anlass zurückzublicken auf die Geschichte einer Person, die einem nahesteht, einer Firma, der man sich zugehörig fühlt oder einem anderen Ereignis, oder Sache dem oder der man persönlich viel Bedeutung zuweist.



In unserem Fall haben wir bei eben einem solchen, wichtigen Ereignis dabei sein und auch die Feierlichkeiten mitgestalten und durchführen dürfen: unsere Kindertagesstätte „Guter Hirte“ wurde 30 Jahre alt.

Am 9.7.22 war es endlich so weit. Nach vielen Monaten der Organisation und Planung, konnte das lang ersehnte Jubiläumsfest mit einem wunderschön gestalteten Gottesdienst mit toller musikalischer Untermalung (vielen Dank nochmal an die Helfer) begonnen werden und ging dann über in

ein wunderschönes, würdiges Fest mit allem was das Herz begehrt.

Ein großer Dank geht an die Verantwortlichen der Akrobatik-Gruppe des Horts. Ich denke, dass sich da alle Anwesenden einig waren: ihr habt ein riesiges Lob verdient, das war einfach Spitze.

Gefolgt von einigen Spielstationen, die von den Häusern organisiert wurden und an denen die Kinder diverse Aufgaben meistern mussten, bis hin zu typischen Jahrmarktständen wie Zuckerwatte und Popcorn, war für alle etwas dabei.

Bei bestens organisierter Verpflegung, hier nochmal ein großer Dank an alle Kuchenfeen die den Tag sehr „versüßt“ haben, wurde viel in Erinnerungen mit „Ehemaligen“ oder auch in eigenen Erlebnissen geschwelgt, aber sich auch mit der Zukunft auseinandergesetzt.

Zu diesen „Ehemaligen“ darf sich ab November auch unser allseits geschätzter Pfarrer Kajath zählen, der im Rahmen des Festes seinen Abschied aus der KiTa feierte.

Vielen Dank Herr Kajath für viele Jahre Zuhören, Lösungen suchen, Ratschläge geben, Beistehen, Motivieren und einfach Dasein wenn man

gebraucht wird. Genießen sie ihre freie Zeit, Sie haben es sich verdient.

Rundum kann man mit Stolz behaupten dass es ein gelungenes Fest geworden ist, bei dem jeder auf seine Kosten gekommen ist und das nur so erfolgreich werden konnte, weil die Organisation und die gemeinschaftliche Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Häusern, Elternbeiräten, Förderverein, Geschäftsführung, Hausleitungen und natürlich freiwilligen Helfern perfekt funktioniert hat.

Dafür ein herzliches Dankeschön vom Elternbeirat an alle Beteiligten!

Bei so viel Engagement lässt es sich doch wohlgestimmt und entspannt in die Zukunft blicken. Die nächsten 30 Jahre kommen bestimmt.



Zum Abschluss bleibt uns als aktuelles Elternbeirat Team nur zu sagen, es sind 30 Jahre vergangen in denen viel passiert ist, sich vieles verändert hat, viele Kinder und auch Erzieher gekommen und wieder gegangen sind, aber was sich Gott sei Dank nie geändert hat ist, dass sich unsere Kinder immer wohlfühlt haben und immer bestens und liebevoll von den Erzieher:innen betreut, getröstet, gedrückt, ermahnt, verarztet und sonst auch immer bestens versorgt wurden.

Deshalb gebührt unser größter Dank allen Erzieher:innen, Kinderpfleger:innen, Praktikanten:innen, Köche:innen und sonstigen Mitarbeitern die sich tagein, tagaus so wundervoll um unsere Kinder gekümmert haben und künftig kümmern werden.

EINFACH NUR DANKE!

Euer Elternbeirat
„Guter Hirte“

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“

Am Freitag, den 29.07.2022 fand im Haus für Kinder Oberelkofen das Abschiedsfest der Vorschulkinder mit Kindersegnung statt. Alle Familien und Kinder waren zu diesem Fest eingeladen.

Gemeinsam haben wir mit einer kleinen Andacht begonnen. Herr Pfarrer Kajnath segnete unsere Vorschulkinder und gab ihnen einen kleinen Schutzengel mit auf den Weg.

Im Anschluss war Zeit für ein gemütliches Beisammensein. Der Elternbeirat hatte ein Kuchenbuffet vorbereitet und sorgte so für das leibliche Wohl aller Gäste. Das Kita-Team hatte verschiedene Spiel- und Spaßstationen vorbereitet. „Steckenpferderennen – Klein gegen Groß“, „Dosenwerfen“ und auch eine „Fotostation“ bereiteten den Kindern und auch den Eltern viele schöne Momente.



Zum Abschluss trafen sich alle Kinder nochmals auf der Terrasse des Kinderhauses und stellten sich zum Abschieds-Spalier auf. Unsere Vorschulkinder schritten mit der Schultüte durch das Luftballon-Spalier und erhielten dann alle ihre Kunstwerke und Erinnerungen an den Kindergarten.

Abschied nehmen ist immer ein Prozess für alle Beteiligten. Es gehört bei uns zum Jahreskreis, doch jedes Jahr ist es immer mit vielen Emotionen verbunden.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern von Herzen alles Liebe und Gute. Es war uns eine Ehre sie ein kleines Stück auf dem Lebensweg begleiten zu dürfen. Wir wünschen ihnen Menschen, die sie so sehen, wie sie sind und ihnen liebevolle Wegbegleiter werden.

Grüße aus Oberelkofen

Monika Knockl



Servus Axel!

30 Jahre Pfarrer in Grafing: Du hast viele Menschen begleitet, viele PfarrerInnen und Vikarinnen kommen und gehen sehen, unendlich viele Predigten geschrieben, Gottesdienste gehalten, Konfirmanten an die Gemeinde herangeführt, Kindern in der Schule Geschichten von Gott und Jesus erzählt, Gemeinde geleitet, dich mit Verwaltungsaufgaben herumgeschlagen und und und...

Aber du warst nicht nur Pfarrer in der Gemeinde, nein du warst „Mädchen“ für alles. Im Winter hast du den Kirchenvorplatz von Schnee befreit, im Sommer deinen Privat- und Gemeinderasen gemäht, das Altpapier weggefahren, den Gemeindebus zur Inspektion gebracht. Für nichts warst du dir zu schade.

Zu dir gehört aber auch dein Fahrrad, dein Wohnmobil, dein unverkennbarer Humor, deine Genügsamkeit und deine Unaufgeregtheit.

Schade, dass du gehst! Aber du gehst ja nicht allzuweit weg. Du und deine Frau Lilly haben in Fußnähe zum Pfarrhaus ein neues Zuhause gefunden.

Ich selber habe mich von Anfang an in der Gemeinde sehr wohl gefühlt, sowohl

auf meiner Pfarrstelle als auch als deine Kollegin. Sehr zu meinem Wohlbefinden hat das offene Miteinander mit Dir, Axel, beigetragen. Dafür möchte ich Dir ganz herzlich danken. Es war immer ein Miteinander auf Augenhöhe, nie ein Gegeneinander oder Besserwissen. Wir haben uns ausgetauscht, miteinander beraten, eigene Impulse gesetzt, kollegial zusammengearbeitet.



Ich wünsche Dir gute Erinnerungen an deinen Dienst, Zeit für all die Dinge, die du dir vorgenommen hast, Ruhe und Gelassenheit.

Deine Kollegin Ghita Lenz-Lemberg

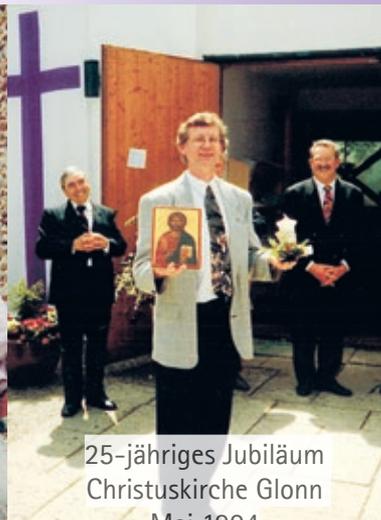
Einführung durch Dekan Rusam
Mai 1992



Ökumenische Fahrt zur Partnerstadt
St. Marcellin Ostern 1995



25-jähriges Jubiläum
Christuskirche Glonn
Mai 1994



Religiöse Einheit im Kindergarten
Herbst 2018



Pfarramtsteam 2001



Sabbatical
in Palästina
Herbst 2009



Konfirmandenfreizeit im
Wiedhölzkaser Juli 2003



Gemeindefest in Grafing 2013



Pflanzung „Baum der Ökumene“
2015 in Aßling



Waldgottesdienst Juli 2022



Lieber Axel,

nun ist es soweit: In Kürze beginnt Dein Unruhestand. Zumindest denke ich es wird einer werden. So wie ich Dich in Erinnerung habe, voller Energie, hintergründigem Witz und absoluter Zuverlässigkeit – ich hoffe DU konntest Dir das über die Jahre bewahren.

Du warst mir ein sehr guter und vertrauensvoller Kollege und Mitbruder auf meiner ersten Stelle in Glonn. Einer dem seine Gemeinde wichtig ist und der als Ermöglicher immer wieder Dinge auf die Beine gestellt hat, selbst dann, wenn Du von den Anforderungen auch mal müde warst. Eigentlich kann ich mir Dich ohne Gemeinde gar nicht vorstellen – oder doch?

Radelst Du noch und nutzt die Zeit um Europa zu umfahren? Oder Du findest neue Projekte, die Du unterstützt. Auch wenn Du einfach die „freie“ Zeit für Dich nutzt – es sei Dir von Herzen vergönnt!



Lieber Axel, ich wünsche Dir alles Gute, Gottes Segen und viel Gesundheit für die kommenden Jahre. Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten!

Herzlich grüßt JP

Jörg Peter Walter, Diakon

Lieber Axel,

nach Grafing kam ich als Pfarrerin z.A. und Du hast mich von Anfang an als Kollegin in alles mit einbezogen und mir alle Aufgaben zugetraut. Dabei konnte ich Dich immer fragen und habe viel gelernt, was mich heute noch begleitet. Dafür vielen Dank!



Du hast in Grafing eine lange Zeit gewirkt, als Hirte, als Kommunikationstalent, als Generalist für alle Lebenslagen, für ökumenische und kulturellen Projekte. Der Kindergarten und die Krippe hast du weiterentwickelt, trotz der Herausforderungen lagen sie dir immer sehr am Herzen. Für Deinen Ruhestand wünsche ich Dir und Deiner lieben Frau viel gute Gotteskraft und dass ihr ohne Druck euch weiter engagieren könnt, wo es euch wichtig ist.

Aus Memmingen gratuliert und grüßt herzlich

Simone Bach, Pfarrerin

Lieber Axel,

16 Jahre sind eine lange Zeit, die wir gemeinsam im Büro verbracht haben. So manchen kniffligen Fall in meiner MAV Zeit haben wir gemeinsam gut gelöst. An die vielen schönen Betriebsausflüge und auch manche amüsante Dienstbesprechung erinnere ich mich gerne. Du warst ein geduldiger aber auch ernsthafter Chef. Ich habe diese Zeit sehr genossen, habe viel Lebenserfahrung mitgenommen, dafür danke ich Dir sehr.

Ich wünsche Dir in deiner neuen Lebensphase viel Neues, viel Spaß und noch ein erfülltes Leben.

Marianne Hondza

Lieber Axel,

stellvertretend für alle KV-Mitglieder Deiner 30 Dienstjahre hier in Grafing, Aßling und Glonn reißen wir uns ein in die Reihe der vielen Menschen, die dankbar sind für Dein Wirken und Dein Da-Sein in unserer Gemeinde. All die Jahre war es ein gutes Miteinander im KV zum Wohle der Gemeinde und ihrer Menschen, eine segensreiche Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen.

Bei allem Bedauern darüber dass die Zusammenarbeit mit Dir endet, freuen wir uns aber natürlich auch für Dich und gönnen Dir von Herzen dass Du einem erfüllten und abwechslungsreichen Ruhestand entgegengehst.

Lieber Axel,

30 Jahre bist du nun schon Pfarrer in Grafing, das letzte Drittel durfte ich mit dir zusammen im Pfarramt arbeiten. Du warst für mich immer ein Vorbild, als Mensch und Vorgesetzter, deine Offenheit, Ehrlichkeit, Transparenz und dein Vertrauen haben mich in meiner Arbeit bestärkt. Du warst immer authentisch und offen für alle Anliegen – dafür danke ich dir von Herzen. Nach zehn gemeinsamen Jahren muss ich nun von dir im Pfarramt Abschied nehmen, freue mich aber gleichzeitig auf die intensivere Zusammenarbeit mit Ghita, die deine Stelle übernehmen wird.

Für deinen Ruhestand wünsche ich dir viel Zeit mit deiner Familie und allzeit gute Fahrt.

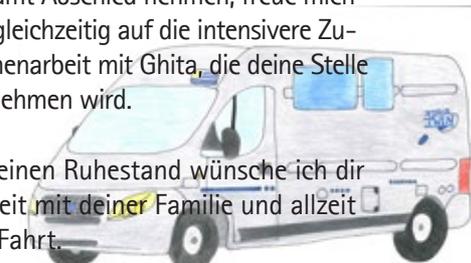
Wir werden uns ganz bestimmt nicht aus den Augen verlieren, bleib behütet.

Deine Brigitte und Pfarramtssekretärin

Alles Weitere, wie etwa gute Wünsche, Erinnerungen an gemeinschaftliche Aktivitäten, Freude über gelungene Vorhaben oder Ratschläge für Deine Zukunft teilen wir gerne mit Dir persönlich, wenn das mit dem Ruhestands-Eintritt so weit ist.

Vergelt's Gott für alles und bis demnächst,

Anneliese Müller, Vertrauensfrau
Christoph Patzelt, stv. Vertrauensmann



Lieber Axel,

mein Vikariat (Herbst 2013 bis Frühjahr 2016) in Grafing und bei dir war das Beste, was mir für diese Ausbildungszeit passieren konnte!

Ich erinnere mich noch gut an unser erstes Gespräch – viele weitere folgten und mir war unser wöchentlicher Austausch auf Augenhöhe sehr wertvoll. Du hast mir mit deiner Offenheit, deinem Zutrauen in mich und deiner Liebe zum Pfarrberuf, das Handwerkszeug einer Pfarrerin beigebracht und Orientierung gegeben – angefangen mit dem Landkarten-Geschenk zu meiner Einführung über interessante Orte im Gemeindegebiet und vor allem wie ich Pfarrerin



mit Herz sein und gleichzeitig auch ein Privatleben führen kann. Ich werde diese prägende Zeit in sehr guter Erinnerung behalten – persönlich und beruflich.

Danke für alle Begleitung in schönen und den schwersten Stunden.

Deine Patricia Hermann

Lieber Axel,

in jedem Leben gibt es Menschen und Begegnungen, die prägen. Als wir uns kurz vor Weihnachten 2017 zum ersten Kennenlernen in deinem Amtszimmer trafen, wusste ich noch nicht, dass du einer dieser Menschen für mich sein wirst.

Durch mein Vikariat hast du mich begleitet, mir Wege gezeigt, die ich gehen kann und mir Raum gegeben, mich zu entwickeln. Dabei hast du immer im Blick gehabt, dass die Zeit meines Vikariats eine gute Zeit für mich war – beruflich und privat.

Ich durfte an dir erleben, was es bedeutet Pfarrer mit Herz, Leidenschaft und Weitsicht zu sein. Ich konnte sehen, wie ein Pfarrer eine Gemeinde prägen kann und Spuren im Herzen und im Glauben der Menschen hinterlässt. Die Erinnerung an unsere gemeinsame Zeit in Grafing trage ich weiter mit mir – in meiner Arbeit und in meinem Leben. Trage du Gottes Segen mit dir!

Deine Olivia Palumbiny

ASSLING

- Gymnastik für ältere Menschen
- wöchentlich montags 10:00 Uhr
- Gerda Siebert 08092 / 91 58

Alle Veranstaltungen in Aßling sind bis auf Weiteres ausgesetzt. Gottesdienste finden regelmäßig nach Plan noch bis Ende Oktober statt.

GLONN

MARIENHEIM

- Besuchsdienstkreis

GEMEINDEHAUS

- Kinderkirche siehe Aushang

- „Eltern-Kind-Gruppe“ dienstags 14:00-16:00 Uhr

Auskunft bei Pfrin Lenz-Lemberg, Tel. 08093 / 4715 mobil 0710 / 7728522

Auskunft bei Frau Fien unter 0152/07167461 E-Mail: vroni.fien1995@gmail.com

SEPTEMBER			
13.09.	19:00	Meditation	Grafiing
15.09.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Glonn
20.09.	19:00	Meditation	Grafiing
27.09.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Gymnasium
	19:00	Meditation	Grafiing
30.09.	19:00	Kreistanz	Grafiing

NOVEMBER			
02.11.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch	Grafiing
08.11.	10:00	Singen mit Senioren	Grafiing
	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Grafiing
15.11.	19:00	Meditation	Grafiing
18.11.	19:00	Kreistanz	Grafiing
22.11.	10:00	Singen mit Senioren	Grafiing
	19:00	Meditation	Grafiing

OKTOBER			
03.10.	19:00	Volksmusik zum Erntedank	Auferstehungskirche
04.10.	19:00	Meditation	Grafiing
05.10.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch	Grafiing
10.10.	09:00	Ökumen. Gesprächskreis	Grafiing
11.10.	19:00	Meditation	Grafiing
18.10.	19:00	Meditation	Grafiing
21.10.	19:00	Kreistanz	Grafiing
21.10.	18:00	ACK-Gründung	Auferstehungskirche
22.10.		Klausur des Kirchenvorstands	Ebersberg
25.10.	08:15	Ökumen. Wanderkreis	Parkplatz Gymnasium
	10:00	Singen mit Senioren	Grafiing
	19:00	Meditation	Grafiing

DEZEMBER			
06.12.	10:00	Singen mit Senioren	Grafiing
07.12.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch	Grafiing

Im Zuge der Kooperation mit der Kirchengemeinde Ebersberg wird Pfarr-
 amtssekretärin Brigitte Tuchan ab 1. September mit 4 Stunden pro Woche
 zusätzlich für das Pfarramt Ebersberg tätig sein.

GRAFING

- Kirchenchor donnerstags
20:00 Uhr Rita König
08093 / 24 10

- „Die Rabenmütter“ 14-tägig mittwochs
20:00 Uhr Angela Reichmeyer
08092 / 85 44 67
 Termine auf Anfrage

- Kreistanz jeweils
freitags
19:00 Uhr Dorothee Flammersfeld
08092 / 85 37 31
 30.09., 21.10.,
18.11., 16.12.

- Freitagsgespräch 20:00 Uhr Christoph Patzelt
08092 / 3 35 38
Cornelia Schmiege
08092 / 37 07
 (Termine auf Anfrage)

- Offener ökumenischer Wanderkreis
 Die Wanderung zu einem lohnenden Ziel wird verbunden mit einer Anregung zur Besinnung und einem gemeinsamen abschließenden Gespräch.
 Die Wanderung ist geführt, die Teilnahme auf eigene Verantwortung. Bei allen Wanderungen besteht Einkehrmöglichkeit.
 Abfahrt 8:15 Uhr Parkplatz Gymnasium
 Die Wanderungen können nun wieder unter bestimmten Voraussetzungen durchgeführt werden. Damit wir besser planen können bitten wir um telefonische Anmeldung



Grafiing feiert Ernennung zur Fairtrade-Stadt

Schon am 22. März 2021 war Grafiing per Videobotschaft zur 1. Fairtrade-Town im Landkreis Ebersberg ernannt worden – und ist damit Teil der Familie von inzwischen 800 Fairtrade-Towns in Deutschland.

Corobabedingt musste die Feier dieses Ereignisses in das Jahr 2022 verschoben werden – und nun ist es endlich so weit: Im Rahmen der Fairen Woche 2022 wird am 16. September 2022 um 17:00 Uhr unserem Bürgermeister Christian Bauer im Rathaus die Fairtrade-Town-Urkunde überreicht.

Im Anschluss lädt der fair-Weltladen Grafiing zum fairen Sektempfang anlässlich seines 16-jährigen Bestehens in die Räumlichkeiten „beim Riederer“ am Marktplatz 18 ein. Alle Interessierten haben die Chance, den Weltladen und seine Erfolgsgeschichte kennen zu lernen.



„Diese Gelegenheit wollen wir nutzen, um die Arbeit und auch die Ergebnisse der Fairtrade Town vorzustellen. Erstmals wird der digitale „fairführer“ der Stadt Grafiing präsentiert, in dem alle Geschäfte genannt werden, die in Grafiing fair gehandelte Produkte anbieten“, so die Mitglieder der Steuerungsgruppe.

Die Aktiven des fair-Grafiing Weltladens stellen verschiedene Produktgruppen vor und beantworten gerne alle Fragen rund um die Produktionsbedingungen und die faire Verteilung der Wertschöpfung auf die Lieferkette. Das Team freut sich auf reges Interesse und zahlreichen Besuch!

In einen Fairen Gottesdienst am 25. September um 10:15 Uhr mit anschließendem fairem Frühstück finden die Feierlichkeiten ihren Höhepunkt und Abschluss.

Josef Biesenberger
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Fair gehandelte Produkte erhalten Sie Mo-Fr. 10:00-13:00 + 15:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-13:00 Uhr, im fair-Weltladen Grafiing, Marktplatz 18, sowie jeden Sonntag nach dem GD im Evangelischen Gemeindehaus.

Grafringer christliche Gemeinden bilden eine Orts-ACK

Seit vielen Jahren besteht in Grafring eine lebendige und herzliche ökumenische Beziehung zwischen den christlichen Gemeinden am Ort. Neben den beiden großen Kirchen, der katholischen und der evangelischen Gemeinde, gehören noch die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten sowie die Neuapostolische Kirche in Grafring Bahnhof dazu.

Bei vielen gemeinsamen Veranstaltungen und Gottesdiensten konnten wir uns in den zurückliegenden Jahren näher kennen und schätzen lernen. Getragen war dieses Miteinander bislang von den persönlichen Beziehungen der leitenden Personen. Dieses gute Miteinander soll nun auf eine offizielle Basis gestellt werden. Dazu wird in Grafring eine Ortsgruppe im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gegründet.

„Durch Migrationen unterschiedlichster Art sowie vielfältige andere Faktoren haben wir es heute in unserem Land mit einer Vielzahl von Kirchen und Konfessionen zu tun, die das Christentum repräsentieren und sich in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zusammengeschlossen haben.“

In ihrer Satzung bekennen sie sich zu Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland und in der 2001 angenommenen Charta Oecumenica verpflichten sie sich zu gemeinsamem Zeugnis und Handeln. So gehören Begegnung und gemeinsames Gebet sowie das theologische Gespräch, der Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ebenso wie das Eintreten für verfolgte Christen weltweit zu den Schritten auf dem Weg zur sichtbaren Einheit der Kirche Jesu Christi. Wir verwenden dafür gern das Bild des Pilgerweges, der unterschiedliche Mitwandernde, die von unterschiedlichen Orten und unterschiedlicher Geschwindigkeit zu einem Ziel unterwegs sind, vereint.“

Erzpriester Radu Constantin Miron,
Vorsitzender der ACK seit 2019

In der ACK-Bayern sind derzeit rund 20 christliche Kirchen und Gemeinschaften vertreten.

Die offizielle Gründung der Ortsgruppe Grafring findet im Rahmen einer ökumenischen Andacht statt: Fr., 21.10.2022, 18:00 Uhr, Auferstehungskirche Grafring



Axel
Kajnath



BIBELGESPRÄCH

Das „Zwölfprophetenbuch“

Termine: 05.10., 02.11. 20:00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus
Leitung: Pfr. A. Kajnath, W. Karg

ÖKUMENISCHE ANDACHT

anlässlich der Gründung einer
ACK-Ortsgruppe Grafring

Termin: Freitag, 21.10.2022,
18:00 Uhr
Ort: Auferstehungskirche

Mit anschließendem Empfang

ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS

Die Bayerischen Könige

Termin: Mo., 10.10., 9:00 Uhr
Ort: Kath. Pfarrheim
Leitung: D. Lämmle, Ebersberg

Thema wird noch bekannt gegeben

Termin: Mi., 16.11., 9:00 Uhr
(Buß- und Betttag)
Ort: Evang. Gemeindehaus

Kontakt:
Eva Halm ☎ 08092/6472
Ingeborg Stadge ☎ 08092/860765



Eine jüdische Stimme

Antisemitismus hatte und hat mörderische Folgen, und selbst seine „milderer“ Varianten vergiften das Leben. Die religiös, rassistisch oder politisch begründete Abwertung des Judentums fordert die jüdische Gemeinschaft zu allen Zeiten zu Antworten heraus. Manche Jüdinnen und Juden versuchten den Demütigungen zu entgehen, indem sie möglichst wenig als solche erkennbar sind und sich an die Umgebung assimilieren. Am anderen Ende des Spektrums finden sich jene, die diese Bemühungen als aussichtslos verwarfen und die Errichtung eines eigenen Gemeinwesens erstrebten, in dem Juden-hass keine Chance mehr haben würde.

Jüdische Gegenwehr äußerte sich auch in vielfältigen Formen von Aufklärung, Apologetik und Entkräftung antisemitischer Anwürfe. Der Verunsicherung von außen wurde Stolz auf die eigene Kultur, Religion und Geschichte entgegengesetzt. Nur wenige ließen sich beeindruckt von christlichen Missionierungsversuchen, gleich ob sie als Zwang oder in vermeintlicher Liebe vorgetragen wurden.

Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

Antisemitismus

Eine christliche Stimme

„Der Antisemitismus hat seinen Sitz in einem bösen Herzen.“

Peter von der Osten-Sacken

Das vorangestellte Zitat eines der Großen im jüdisch-christlichen Dialog verweist darauf, dass es sich hier um eine theologisch begründete Reflexion zum Antisemitismus handelt. Es geht mithin nicht um die gesellschaftlich-politische Analyse des Antisemitismus, der in den letzten Jahren auch in Deutschland immer unverhohlener seine Fratze zeigt und Jüdinnen und Juden existentiell und damit die gesamte demokratische Kultur und Gesellschaft bedroht. Diesen Antisemitismus zu bekämpfen ist Aufgabe dieser Gesellschaft, und zwar nicht nur aus Verantwortung vor der Geschichte und aus Solidarität, sondern auch aus der Einsicht, dass da, wo er obsiegt, keine menschenwürdige Existenz mehr möglich ist.

Wenn man vom Antisemitismus spricht, kann man von den Antisemiten nicht schweigen. Ihre Haltung und Tun müssen als Sünde benannt werden, weil sie eine Verneinung der Anderen leben, biblisch gesprochen: sie hassen. Sie können sich einreden, ihr Hass wäre beschränkt auf bestimmte Menschen, aber der Antisemitismus ist eine Sünde, die den Menschen zur Gänze erfasst. Es gibt keine guten Antisemiten.

– Univ.-Prof. Dr. Rainer Kampling,
Geschäftsführender Direktor
Biblische Theologie/NT

Volksmusik zum Erntedank

Am Montag, den 3.10.2022 gibt es in der evangelischen Kirche Grafing um 19:00 Uhr wieder ein besonderes Konzert: traditionelle alpenländische Volksmusik kombiniert mit klassischen Werken.

Die Musikschule Ebersberg/Grafing im Zweckverband Kommunale Bildung und die evangelische Kirchengemeinde laden sehr herzlich zu diesem Konzert ein.

Das Steinhöringer Blechbläserquintett bringt als neue Gastgruppe frische Farbe und neuen Schwung, aber natürlich besondere festliche Stimmung in den Kirchenraum. Schon in sehr jungen Jahren haben diese talentierten Bläser die Musikschule Ebersberg besucht, inzwischen bereichern sie seit geraumer Zeit die Blasmusikszene im Landkreis Ebersberg. Verstärkt durch ein Schlagzeug musizieren die fünf Bläser außerdem in der noch recht neuen Formation "Blech-Bagage".

Auch die Grafenberg-Saitenmusik (Theresa Huber & Freunde) ist in diesem Jahr natürlich wieder mit dabei und gibt in der trad. Salzburger Tobi-Reiser-Besetzung mit Hackbrett, Zither, Harfe, Gitarre und Kontrabass lustige und staade Weisen zum Besten.



Glücklicherweise konnte diesmal Sepp Huber, Kreisheimatpfleger aus Steinhöring, als Sprecher gewonnen werden. Er wird das Programm mit seinen persönlichen Gedanken zum Thema Bauernleben, Bauernjahr und Bauernstand bereichern.



Der Eintritt ist frei, es wird in diesem Jahr um Spenden zu Gunsten der Tafel-Einrichtungen im Lkr. Ebersberg gebeten, insbes. für Grafing und Steinhöring.

Theresa Huber

„Lebendiges Wasser – gemalte Worte im Fluss“

Kantaten-Gottesdienst mit Kunst-Kirchenführung zur Kalligraphieausstellung

Im Sommer zeigt Angela Mayer-Spannagel großformatige Kalligraphie-Werke in der Erlöserkirche in Rosenheim. Die vielseitige Brannenburger Künstlerin setzt das Motto „Lebendiges Wasser“ als „gemalte Worte in Fluss“ um – angeregt durch biblische Verse und Aussagen zum Thema.

Der Kantaten-Gottesdienst am 9. Oktober greift das Thema spirituell auf. Anschließend wird es in einer Kunst-Kirchenführung vertieft. Liturgie und Predigt gestalten Pfarrer Dr. Bernd Rother und Dekanatskantor/ in Meidert.

Termin: 09.10.2022, 10:00 Uhr
Ort: Erlöserkirche Rosenheim

Meine Quelle innerer Kraft

Ein Tag für Frauen

Du möchtest:

- dich in Achtsamkeit und Wertschätzung dir selber zuwenden,
- dich mal wieder unbeschwert und leicht fühlen und dir und anderen zulächeln
- dich mit anderen Frauen verbinden, die sich gegenseitig unterstützen und stärken

Ein Tag zum Auftanken mit Impulsen aus dem Lachyoga, Imagination, Meditation und Körperübungen. (1 Stunde Mittagspause ist eingeplant).

Termin: Samstag, 15.10.2022, 10:00–16:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Erlöserkirche Rosenheim
Referentin: Andrea Scheller, Heilpraktikerin



Evang. Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. – Münchener Str. 38 – 83022 Rosenheim –
Tel.: 08031/ 809558-0 E-Mail: info@ebw-rosenheim.de – www.ebw-rosenheim.de

25 Jahre Mittagsgebet in der Auferstehungskirche

1997 ging Pfarrer Kajnath auf Israelreise, auf der er die Benediktiner-Mönche und ihre Tradition des Stundengebets kennenlernte. Diese schlichte Andachtsform gefiel ihm so sehr, dass er sie mit nach Hause brachte, um den „kleinen Sonntag“ auch in seiner Kirchengemeinde fest zu etablieren – mit Erfolg!

So treffen sich Gläubige seit nun mehr als einem Vierteljahrhundert jeden Samstag um 12:00 Uhr für etwa 15 Minuten zum gemeinsamen Mittagsgebet.

Wir möchten Sie, liebe Leserinnen und Leser aufrufen und ermutigen, diese besinnliche Andacht mit uns zu teilen und sich dabei auf den bevorstehenden Sonntagsgottesdienst einzustimmen. Sie sind alle herzlich eingeladen!

Klaus Büchner



Taufsocken gewünscht!

Fleißigen Strickhänden verdanken wir es, dass jeder Täufling ein Paar selbstgestrickte Socken für seine/ihre ersten Schritte zur Taufe von der Gemeinde geschenkt bekommt. Eine kleine Aufmerksamkeit, die immer sehr gerne und lobend angenommen wird.

Wir bitten nun um Nachschub für Größen von 1-2 Jahren.

Vielen Dank dafür!

Herbstsammlung 10.–16. Oktober 2022



Bahnhofsmission: Hier bin ich willkommen

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Bahnhofsmission erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel.: 0911/9354-361, keiser@diakonie-bayern.de. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für Ihre Spende verwenden Sie bitte den beigelegten Überweisungsträger.

Sitzen in Stille

zum spirituellen Weg der gegenstands-freien Meditation (Sabo-Zen). Diese regelmäßige wöchentliche Übung ist für alle geeignet – unabhängig von Religion, Weltanschauung oder Bildung.

Der Ablauf beinhaltet dreimal Sitzen in Stille (Zazen) 20–25 min, dazwischen meditatives Gehen. Das Sitzen in Stille macht präsent für das Jetzt. Es befreit und führt zur Erfahrung des Lebens als einer Einheit.

Bequeme, farblich neutrale ungemusterte Kleidung tragen. Wenn möglich dunkles Meditationskissen und Matte oder ungemusterte Decke mitbringen. Schemel sind vorhanden.



Termin: Di., 19:15–21:00 Uhr
(außer in den Ferien)
Ort: Evang. Gemeindehaus
Grafing
Anmeldung: bei Frieda Milo,
Tel. 08092/9107

Frieda Milo

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...

14-tägig dienstags, 10:00 – 11:00 Uhr
25. Oktober
8. November 22. November
6. Dezember 20. Dezember

in der Auferstehungskirche bzw.
dem Evangelischen Gemeindehaus

Anfragen bitte an:
Ursula Garbe, Tel. 08092 / 4776



Zukunft der Gottesdienste in Aßling

Sie merken, der Gottesdienstplan sieht anders aus. Ab 1. November sind keine Gottesdienste für Aßling mehr eingetragen.

Infolge der Stellenkürzung für die Gemeinde in Grafing wird es ab diesem Zeitpunkt -verbunden mit dem Ruhestand von Pfarrer Kajath und dem Wegfall einer halben Stelle- keine regelmäßigen Gottesdienste in Aßling geben -so hat es auch der Kirchenvorstand beschlossen.

Immer wichtiger wird daher auf der einen Seite die vermehrte regionale Zusammenarbeit der Gemeinden. So sind wir als Grafinger Gemeinde bereits in einem Verbund mit den Gemeinden Ebersberg, Wasserburg und Haag zusammengeschlossen.

Andererseits gewinnt ehrenamtliche Arbeit wachsende Bedeutung. So kann mit ehrenamtlicher Unterstützung weiterhin die Abholung des Friedenslichtes am 3.Advent, der Familiengottesdienst am Heilig Abend am Dorfanger oder der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Aßling stattfinden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle ehrenamtlich Mitarbeitenden, die damit ein Stück Gemeindeleben aufrechterhalten.

Pfrin Ghita Lenz-Lemberg

Falls Sie die Veröffentlichung von Amtshandlungen NICHT wünschen, teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro mit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage mehr.



GOTTESDIENSTPLAN HERBST 2022

	AM	ASSLING	GRAFLING	GLONN
11.09.2022	13. So.n. Trinitatis		10:15 A Kajnath	09:00 Kajnath
18.09.2022	14. So.n. Trinitatis	09:00 Henninger	09:30  Kinderkirche	
			10:15 Henninger	
25.09.2022	Faire Woche		10:15 Lenz-Lemberg	09:00 A Lenz-Lemberg
02.10.2022	Erntedank		10:15 F Lenz-Lemberg + Team	
09.10.2022	17. So.n. Trinitatis	09:00 Kajnath	10:15 A Kajnath	
16.10.2022	18. So.n. Trinitatis		10:15  Lenz-Lemberg + GD für Kinder	09:00 Lenz-Lemberg
21.10.2022			18:00 Ö Gründung ACK	
23.10.2022	19. So.n. Trinitatis	09:00 A Kajnath	10:15 Lenz-Lemberg	
30.10.2022	20. So.n. Trinitatis		10:15 Müller	09:00 Müller
31.10.2022	Reformationstag		19:00 A Verabschiedung Kajnath / Dekanin Häfner-Becker	
01.11.2022	Allerheiligen		15:00 Ö Waldfriedhof Lenz-Lemberg	
06.11.2022	Drittletzter So.		10:15 Probul	
13.11.2022	Vorletzter So.		09:30  Kinderkirche	
			10:15 I. Henninger	09:00 I. Henninger
16.11.2022	Buß- und Betttag		19:30 ÖA Lenz-Lemberg	19:00 Ö Müller
20.11.2022	Ewigkeitssonntag		10:15 Steuerer-Wünsche	
			17:00 Lenz-Lemberg Verstorbenen-gedenken	
27.11.2022	1. Advent		10:15 Flammersfeld	09:00 A Henninger
04.12.2022	2. Advent		10:15 Einführung der neuen Hauptamtlichen mit Dekanin Häfner-Becker	
11.12.2021	3. Advent		10:15 FÖ Team	09:00 Müller

Jeden Samstag 12 Uhr: Mittagsgebet in der Auferstehungskirche

A = Abendmahlsgottesdienst ~ F = Familiengottesdienst ~ Ö = Ökumen. Veranstaltung ~ T = Taufe
 = Gottesdienst für Kinder

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GRAFING – ASSLING – GLONN

85567 Grafing – Glonner Str. 7

www.grafing-evangelisch.de

PFARRAMT

Brigitte Tuchan

08092 - ☎ 9240

Di bis Fr 9:00-12:00 Uhr + Do 17:00-18:00 Uhr

08092 - ☎ 84301

pfarramt.grafing@elkb.de

PFARRER

Pfr. Axel Kajnath

alexander.kajnath@elkb.de

(bis 31. Oktober)

Do 17:00-18:00 Uhr

Pfrin Ghita Lenz-Lemberg

ghita.lenz-lemberg@elkb.de

mobil: 0170 7728522

VERTRAUENSFRAU

Anneliese Müller

08093 - ☎ 4359

GLONN

85625 Glonn - Wiesmühlstr. 11

08093 - ☎ 4715

ASSLING

85617 Aßling – Kreuzfeldweg 8

KINDERTAGESSTÄTTE

Wasserburger Str. 56

www.kita-grafing.de

Integratives Haus für Kinder „Der gute Hirte“

Integrationskindergarten + Krippe

08092 - ☎ 8525580

Haus für Kinder „Alte Villa“

Kindergarten

08092 - ☎ 83019

Kinderhort

08092 - ☎ 31274

Evang. Haus für Kinder Oberelkofen

08092 - ☎ 8600182

kita.oberelkofen@elkb.de

BANKVERBINDUNG

Raiffeisen – Volksbank Ebersberg e.G.

IBAN: DE23 7016 9450 0002 6027 25

BIC: GENODEF1ASG

REDAKTION

Mitarbeiter: Pfarrer Axel Kajnath, Kristin Fiedler, Brigitte Tuchan,
Ernst Müller, Dr. Cornelia Schmiege, Gudrun Probul

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr: Advent, Passion/Ostern, Sommer, Herbst.

Die Ausgabe Advent 2022 erscheint voraussichtlich in der 47. Kalenderwoche 2022.

Redaktionsschluß ist am 27. Oktober 2022.

Fotonachweis Titel: M. Mendl, S. 4: privat, S. 5: EJ, S. 6+7: Team, S. 8: K. Kickhaefer,
S. 9: K. Fiedler, S. 10+11: Archiv, S. 12/14: privat, S. 20: A. Kajnath, S. 23: Vorlage,
S. 25: K. Büchner, A. Kajnath, S. 26/27: Vorlage, S. 29: A. Kajnath